



Kodierung und Krankenhausvergütung 2020

Kodierleitfaden

Einführung

Die Ruptur eines zerebralen Aneurysmas kann zu tödlicher Subarachnoidalblutung führen. Zur neurovaskulären Behandlung dieses Krankheitsbildes stehen vier Typen von Metallspiralen zu Verfügung.

ED Coil 10 Extra Soft

ED Coil ∞ 10 Soft

ED Coil ∞ 10 Extra Soft

ED Coil 14 Standard

Vorliegender Kodierleitfaden bezieht sich auf das Anwendungsgebiet der Embolisation zerebraler Aneurysmen und zerebraler Fisteln.

Die Krankenhäuser verwenden im Rahmen der Kostenabrechnung für den Einsatz der vier Produkte Kodierungen, um eine ausreichende Erstattung durch die Kostenträger zu erhalten und eine Erhöhung der Kostenerstattung für zukünftige Jahre zu ermöglichen.

Um eine ausreichende Vergütung der Medizinprodukte durch gesetzliche und private Krankenversicherungen sicherzustellen ist die korrekte und umfassende Beschreibung und Kodierung der erbrachten medizinischen Leistung erforderlich.

Mit den nachfolgenden Informationen liefern wir Hinweise für eine sachgerechte Dokumentation und Abrechnung nach erfolgter Verwendung der Metallspiralen.

Abkürzungsverzeichnis

BWR	Bewertungsrelation
BFW	Basisfallwert
Coil	Metallspirale
DRG	Diagnosis Related Group
ICD	International Classification of Diseases
InEK	Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus
KHEntgG	Krankenhausentgeltgesetz
KHG	Krankenhausfinanzierungsgesetz
NUB	Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethode
OGVD	Obere Grenzverweildauer
OPS	Operationen- und Prozedurenschlüssel
PCCL	Patient Clinical Complexity Level
UGVD	Untere Grenzverweildauer
WS-OP	Wirbelsäulen-Operation
ZE	Zusatzentgelt

Entgelt-System

Der Gesamterlös für den Einsatz der Metallspiralen setzt sich zusammen aus einer Fallpauschale, tagesbezogenem Entgeltwert, einem Zusatzentgelt und einer individuell vereinbarten Extravergütung, das sogenannte NUB-Entgelt.

Die **Fallpauschale** bezieht sich auf die Krankenhausbehandlung des Patienten und ist definiert durch eine Kodierung der Hauptdiagnose, der sogenannten ICD-10. Neben der ICD-10 können kodierte Prozeduren, sogenannte OPS, die Fallpauschale bestimmen.

Das **tagesbezogene Entgelt** finanziert erstmalig für das Jahr 2020 die aus dem G-DRG-System ausgegliederten und in einen Pflegeerlöskatalog überführten Pflegepersonalkosten für bettenführende Stationen (§ 17b (4) KHG).

Zusatzentgelte beziehen sich auf den Einsatz von Metallspiralen (Coils) bei der selektiven Embolisation. Die Zusatzentgelte für Metallspiralen sind bundesweit einheitlich definiert über Prozedurenkodierungen, den OPS. Dabei ist die Anzahl der eingesetzten Metallspiralen über gesonderte OPS-Ziffern zu kodieren.

NUB-Entgelte werden zusätzlich zu den Fallpauschalen und Zusatzentgelten für die Verwendung von speziell ablösbaren, ultraweichen Mikro-Coils gezahlt. Das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK) hat für 2020 festgestellt, dass für speziell ablösbare, ultraweiche Mikro-Coils die Vereinbarung eines krankenhausesindividuellen Entgeltes zulässig ist (§ 6 (2) KHEntgG).

Diagnose (ICD-10)

Die Metallspiralen ED Coil 10 Extra Soft, ED Coil ∞ 10 Soft, ED Coil ∞ 10 Extra Soft und ED Coil 14 Standard kommen bei mehreren Hauptdiagnosen zum Einsatz. Gemäß Gebrauchsanweisung sind ED COIL zur Embolisation von intrakraniellen Aneurysmen, extrakraniellen Fehlbildungen und Fisteln vorgesehen. Der ED COIL dient darüber hinaus zur arteriellen oder venösen Embolisation im peripheren Gefäßsystem.

Nachfolgende Ausführungen beziehen sich auf wesentliche Diagnosen im Bereich zerebraler Gefäße.

ICD-10	Text
I67.10	Zerebrales Aneurysma (erworben)
I67.11	Zerebrale arteriovenöse Fistel (erworben)

Bei den zerebralen Gefäßinterventionen spielt der Schweregrad der Erkrankung eine wichtige Rolle. Zusätzliche Erkrankungen oder Komplikationen während des Krankenhausaufenthaltes können Einfluss auf die Zuordnung zu Fallpauschalen haben. Deshalb ist es für eine DRG-Klassifikation wesentlich, die unterschiedliche Schwere einer Erkrankung zu erkennen und zu berücksichtigen. Sobald Nebendiagnosen zum Beispiel aus dem Bereich der Herzerkrankungen oder neurologische Komorbiditäten auftreten ist es wichtig, diese ebenfalls zu kodieren. Denn die Nebendiagnosen können zu einem höheren patientenbezogenen Gesamtschweregrad (PCCL) und damit zu einer abweichenden Zuordnung zu einer Fallpauschale (DRG) führen.

Prozeduren (OPS)

Perkutane, transluminale Gefäßinterventionen sind in der OPS-Gruppe mit der Ziffer 8-836 beschrieben. In der fünfstelligen OPS-Untergruppe 8-836.m werden die Selektiven Embolisationen mit Metallspiralen aufgeführt. In der sechsstelligen OPS-Gruppe 8-836.m0 ist zusätzlich der Einsatzort der Metallspiralen aufgeführt: Gefäße intrakraniell.

Mit einem Zusatzcode aus der OPS-Gruppe 8-836.n wird die Anzahl der eingesetzten Metallspiralen dokumentiert. Vorgegeben sind 28 Zusatzcodes. Der erste Zusatzcode OPS 8-826.n1 bezeichnet den Einsatz von einer Metallspirale. Der letzte der 28 Zusatzcodes ist der OPS 8-826.nw. Er bezeichnet den Einsatz von 28 oder mehr Metallspiralen.

Die OPS-Kodegruppe 8-83b.3 beschreibt die Art der Metall- oder Mikrospiralen zur selektiven Embolisation. Der OPS 8-83b.36 kodiert ablösbare Metall- oder Mikrospiralen. Der OPS 8-83b.3b kodiert Besonders Kleine Metallspiralen.

Viele OPS-Kodes für die Prozeduren sind nicht relevant für die Zuordnung zu einer Fallpauschale. Sie können aber relevant sein für die Festlegung eines Zusatzentgeltes. Die OPS-Kodes für die Prozeduren liefern darüber hinaus wichtige Informationen für die Kalkulation zukünftiger Fallpauschalen.

Bei der Kodierung der ED Metallspiralen kommen insgesamt vier Codes zum Einsatz.

OPS	Gefäßintervention
8-836.m0	Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Gefäße intrakraniell

OPS	Anzahl der Metallspiralen
8-836.n1	1 Metallspirale
bis	
8-836.nw	28 oder mehr Metallspiralen

OPS	Art der Metallspiralen
8-83b.36	Ablösbare Metall- oder Mikrospiralen
8-83b.3b	Besonders kleine Metallspiralen

Fallpauschale (DRG)

Krankenhausleistungen werden nach Fallpauschalen abgerechnet. Die gegenüber den Kostenträgern abzurechnenden Fallpauschalen werden anhand der Hauptdiagnosen (ICD-10) und eventuell auch anhand der erbrachten Prozeduren (OPS) ermittelt.

Im Fallpauschalenkatalog wird jede Fallpauschale mit einer Bewertungsrelation (BWR) für die leistungsorientierte und pauschalisierte Vergütung gelistet. Die Bewertung erfolgt mit einem Punktwert. Die Vergütung [in EURO] ergibt sich aus dem Punktwert multipliziert mit einem Basisfallwert (BFW) je Punkt.

Die Vergütungspauschale wird gezahlt, solange der Patient eine vorgegebene Krankenhausverweildauer der jeweiligen Fallpauschale nicht überschreitet (Obere Grenzverweildauer) oder unterschreitet (Untere Grenzverweildauer).

Grundlage für die Festlegung des Punktwertes sind übermittelte Daten der Kalkulationskrankenhäuser (§ 21 KHEntgG). Die Entgelthöhe von Fallpauschalen wird bundesweit einheitlich festgelegt (§ 17b KHG).

Beispiel DRG-Vergütung

Bei einem Patienten mit Zerebralem Aneurysma wird eine selektive Embolisation in den intrakraniellen Gefäßen mit Metallspiralen durchgeführt.

Das Krankenhaus rechnet gegenüber dem Kostenträger die Fallpauschale B20D ab.

DRG B20D	
ICD-10 I67.10	Zerebrales Aneurysma (erworben)
OPS 8.836.m0	Selektive Embolisation mit Metallspiralen, Gefäße intrakraniell
DRG B20D	Kraniotomie oder große WS-OP mit komplexer Prozedur oder ohne komplexe Prozedur, Alter > 2 Jahre, mit komplexer Diagnose oder bestimmtem Eingriff bei Trigeminusneuralgie
BWR 2,017 Punkte * BFW 3.679,62 € =	
DRG	5.838,00 €

Pflegeerlös

Krankenhausleistungen werden nach Fallpauschalen abgerechnet. Die gegenüber den Kostenträgern abzurechnenden Fallpauschalen werden anhand der Hauptdiagnosen (ICD-10) und eventuell auch anhand der erbrachten Prozeduren (OPS) ermittelt.

Im Pflegeerlöskatalog wird jede Fallpauschale mit einer Pflegeerlös-Bewertungsrelation (BWR) für die leistungsorientierte und pauschalisierte Vergütung gelistet. Die Bewertung erfolgt mit einem Punktwert. Die Vergütung [in EURO] ergibt sich aus dem Punktwert multipliziert mit einem Basisfallwert (BFW) je Punkt.

Die Vergütungspauschale wird gezahlt pro Krankenhaustag.

Grundlage für die Festlegung des Punktwertes sind übermittelte Daten der Kalkulationskrankenhäuser (§ 21 KHEntgG). Die Entgelthöhe von Fallpauschalen wird bundesweit einheitlich festgelegt (§ 17b KHG).

Beispiel Pflegeerlös-Vergütung

Bei einem Patienten mit Zerebralem Aneurysma wird eine selektive Embolisation in den intrakraniellen Gefäßen mit Metallspiralen durchgeführt.

Das Krankenhaus rechnet gegenüber dem Kostenträger die Fallpauschale B20D ab. Der Patient hat eine Verweildauer von 5 Tagen.

DRG B20D	
ICD-10 I67.10	Zerebrales Aneurysma (erworben)
OPS 8.836.m0	Selektive Embolisation mit Metallspiralen, Gefäße intrakraniell
DRG B20D	Kraniotomie oder große WS-OP mit komplexer Prozedur oder ohne komplexe Prozedur, Alter > 2 Jahre, mit komplexer Diagnose oder bestimmtem Eingriff bei Trigeminusneuralgie
BWR 1,1676 Punkte * BFW 146,55 € * 5 Tage =	
Pflegeerlös	855,56 €

Zusatzentgelt (ZE)

Für kostenintensive Leistungen, die nicht ausreichend verursachungsgerecht Fallpauschalen zugeordnet werden können, werden zusätzlich zur Fallpauschale Zusatzentgelte vergütet. Die Entgelthöhe von Zusatzentgelten wird bundesweit einheitlich festgelegt (§ 17b KHG). Grundlage für die Festlegung sind übermittelte Daten der Kalkulationskrankenhäuser (§ 21 KHEntgG).

Beispiel ZE-Vergütung

Bei einem Patienten mit Zerebralem Aneurysma wird eine selektive Embolisation in den intrakraniellen Gefäßen mit Metallspiralen durchgeführt.

Bei der Operation werden drei Metallspiralen eingesetzt. Zusätzlich zur Fallpauschale B20D rechnet das Krankenhaus gegenüber dem Kostenträger ein Zusatzentgelt ZE-105.03 ab.

DRG B20D + ZE-105.03	
ICD-10 I67.10	Zerebrales Aneurysma (erworben)
OPS 8.836.m0	Selektive Embolisation mit Metallspiralen, Gefäße intrakraniell
DRG B20D	Kraniotomie oder große WS-OP mit komplexer Prozedur oder ohne komplexe Prozedur, Alter > 2 Jahre, mit komplexer Diagnose oder bestimmtem Eingriff bei Trigeminusneuralgie
ZE 105	Selektive Embolisation mit Metallspiralen (Coils) an Kopf, Hals (intra- und extrakraniell) und spinalen Gefäßen oder mit großlumigem Gefäßverschlusskörper
OPS 8-836.m0	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Gefäße intrakraniell
OPS 8-836.n3	3 Metallspiralen
BWR 2,017 Punkte * BFW 3.679,62 € =	
BWR 1,1676 Punkte * BFW 146,55 € * 5 Tage =	
DRG	8.277,35 €
+ ZE 105.03	<u>690,48 €</u>
Gesamterlös	8.967,83 €

ED-Coil relevante Zusatzentgelte

ZE	Text	ZE	OPS	Text	Erlös [€]	
ZE105	Selektive Embolisation mit Metallspiralen (Coils) an Kopf, Hals (intra- und extrakraniell) und spinalen Gefäßen oder mit großlumigem Gefäßverschluss körper		8-836.m0	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Gefäße intrakraniell		
		ZE105.01	8-836.n1	1 Metallspirale	230,16	
		ZE105.02	8-836.n2	2 Metallspiralen	460,32	
		ZE105.03	8-836.n3	3 Metallspiralen	690,48	
		ZE105.04	8-836.n4	4 Metallspiralen	920,64	
		ZE105.05	8-836.n5	5 Metallspiralen	1.150,80	
		ZE105.06	8-836.n6	6 Metallspiralen	1.380,96	
		ZE105.07	8-836.n7	7 Metallspiralen	1.611,12	
		ZE105.08	8-836.n8	8 Metallspiralen	1.841,28	
		ZE105.09	8-836.n9	9 Metallspiralen	2.071,44	
		ZE105.10	8-836.na	10 Metallspiralen	2.301,60	
		ZE105.11	8-836.nb	11 Metallspiralen	2.531,76	
		ZE105.12	8-836.nc	12 Metallspiralen	2.761,92	
		ZE105.13	8-836.nd	13 Metallspiralen	2.992,08	
		ZE105.14	8-836.ne	14 Metallspiralen	3.222,24	
		ZE105.15	8-836.nf	15 Metallspiralen	3.452,40	
		ZE105.16	8-836.ng	16 Metallspiralen	3.682,56	
		ZE105.17	8-836.nh	17 Metallspiralen	3.912,72	
		ZE105.18	8-836.nj	18 Metallspiralen	4.142,88	
		ZE105.19	8-836.nk	19 Metallspiralen	4.373,04	
		ZE105.20	8-836.nm	20 Metallspiralen	4.603,20	
		ZE105.21			Siehe weitere Differenzierung ZE105.22 - ZE105.29	
		ZE105.22	8-836.np	21 Metallspiralen	4.833,36	
		ZE105.23	8-836.nq	22 Metallspiralen	5.063,52	
		ZE105.24	8-836.nr	23 Metallspiralen	5.293,68	
		ZE105.25	8-836.ns	24 Metallspiralen	5.523,84	
		ZE105.26	8-836.nt	25 Metallspiralen	5.754,00	
		ZE105.27	8-836.nu	26 Metallspiralen	5.984,16	
		ZE105.28	8-836.nv	27 Metallspiralen	6.214,32	
ZE105.29	8-836.nw	28 oder mehr Metallspiralen	6.444,48			

Entgelt für Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUB)

Die Entgelthöhe von NUB-Methoden mit Status 1 werden jährlich zwischen den Krankenhäusern und den regional zuständigen Kostenträgern vereinbart. Voraussetzung ist, dass das Krankenhaus eine Anfrage an das Institut für Entgelte im Krankenhaus (InEK) gestellt hat.

Im Jahr 2020 vergibt das InEK-Institut einen NUB-Status 1 für die Behandlungsmethode „Ablösbare, ultraweiche Mikrocoils zur intrakraniellen Therapie Gefäßmalformationen und Aneurysmen“. Diese NUB-Position bezieht sich auf drei der vier ED-Coils: ED Coil 10 Extra Soft, ED Coil ∞ 10 Soft und ED Coil ∞ 10 Extra Soft.

Der ultradünne Aufbau der Metallspiralen ermöglicht die Verwendung in den kleinsten verfügbaren Mikrokathetern (0,013 Innendurchmesser). Die Platzierung in kleineren und peripher gelegenen zerebralen Aneurysmen und Aneurysmen mit sehr engem Eingang wird unterstützt durch einen hohen Weichheitsgrad und damit einer sehr guten Kraftübertragung Metallspirale/ Mikrokatheter. Für die Fertigung und Qualitätskontrolle der Mikro-Metallspiralen entstehen zusätzliche Sachkosten in Abhängigkeit von der Konfiguration in Höhe von EUR 550,- bis EUR 900,- pro Metallspirale.

NUB 93	
NUB 93	Ablösbare, ultraweiche Mikrocoils zur intrakraniellen Therapie Gefäßmalformationen und Aneurysmen
Kosten	EUR 550,- bis EUR 900,- je Metallspirale

Beispiel NUB-Vergütung

Bei einem Patienten mit Zerebralem Aneurysma wird eine selektive Embolisation in den intrakraniellen Gefäßen mit Metallspiralen durchgeführt.

Bei der Operation wird eine Metallspirale ED Coil ∞ 10 Extra Soft eingesetzt. Zusätzlich zur Fallpauschale B20D rechnet das Krankenhaus gegenüber dem Kostenträger ein Zusatzentgelt ZE-105.01 ab. In den NUB-Verhandlungen mit den Kostenträgern wird ein zusätzliches NUB-Entgelt für den Einsatz des ED Coil ∞ 10 Extra Soft in Höhe von EUR 900,- vereinbart.

DRG B20D + ZE-105.01 + NUB 93

ICD-10 I67.10	Zerebrales Aneurysma (erworben)
OPS 8.836.m0	Selektive Embolisation mit Metallspiralen, Gefäße intrakraniell
DRG B20D	Kraniotomie oder große WS-OP mit komplexer Prozedur oder ohne komplexe Prozedur, Alter > 2 Jahre, mit komplexer Diagnose oder bestimmtem Eingriff bei Trigemminusneuralgie
ZE 105	Selektive Embolisation mit Metallspiralen (Coils) an Kopf, Hals (intra- und extrakraniell) und spinalen Gefäßen oder mit großlumigem Gefäßverschlusskörper
OPS 8-836.m0	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Gefäße intrakraniell
OPS 8-836.n1	1 Metallspirale
OPS 8-83b.3b	Besonders kleine Metallspirale

BWR 2,017 Punkte * BFW 3.679,62 € =

BWR 1,1676 Punkte * BFW 146,55 € * 5 Tage =

DRG	8.277,35 €
+ ZE 105.01	230,16 €
+ NUB 93	900,00 €
Gesamterlös:	9.407,51 €

Kodierbeispiele

Diagnose	
I67.10	Zerebrales Aneurysma (erworben)
Prozeduren	
8-836.m0	Selektive Embolisation mit Metallspiralen, Gefäße intrakraniell
8-836.n3	3 Metallspiralen
Fallpauschale	
B20D	Kraniotomie oder große WS-OP mit komplexer Prozedur oder ohne komplexe Prozedur, Alter > 2 Jahre, mit komplexer Diagnose oder bestimmtem Eingriff bei Trigeminusneuralgie
Erlös	
B20D	8.277,35 €
ZE105.03	690,48 €

Diagnose	
I67.10	Zerebrales Aneurysma (erworben)
Prozeduren	
8-836.m0	Selektive Embolisation mit Metallspiralen, Gefäße intrakraniell
8-836.n6	6 Metallspiralen
8-83b.3b	Besonders kleine Metallspirale
Fallpauschale	
B20D	Kraniotomie oder große WS-OP mit komplexer Prozedur oder ohne komplexe Prozedur, Alter > 2 Jahre, mit komplexer Diagnose oder bestimmtem Eingriff bei Trigeminusneuralgie
Erlös	
B20D	8.277,35 €
ZE105.06	1.380,96 €
NUB 93	? €

Diagnose	
I67.11	Zerebrale arteriovenöse Fistel (erworben)
Prozeduren	
8-836.m0	Selektive Embolisation mit Metallspiralen, Gefäße intrakraniell
8-836.n3	3 Metallspiralen
8-83b.36	3 ablösbare Metallspiralen
Fallpauschale	
B20D	Kraniotomie oder große WS-OP mit komplexer Prozedur oder ohne komplexe Prozedur, Alter > 2 Jahre, mit komplexer Diagnose oder bestimmtem Eingriff bei Trigeminusneuralgie
Erlös	
B20D	8.277,35 €
ZE105.03	690,48 €

Diagnose	
I67.11	Zerebrale arteriovenöse Fistel (erworben)
Prozeduren	
8-836.m0	Selektive Embolisation mit Metallspiralen, Gefäße intrakraniell
8-836.n1	1 Metallspirale
8-83b.36	1 ablösbare Metallspirale
8-83b.3b	1 besonders kleine Metallspirale
Fallpauschale	
B20D	Kraniotomie oder große WS-OP mit komplexer Prozedur oder ohne komplexe Prozedur, Alter > 2 Jahre, mit komplexer Diagnose oder bestimmtem Eingriff bei Trigeminusneuralgie
Erlös	
B20D	8.277,35 €
ZE105.01	230,16 €
NUB 93	? €

Online-Quellen

Fallpauschalenkatalog 2020

https://www.g-drg.de/G-DRG-System_2020/Fallpauschalen-Katalog/Fallpauschalen-Katalog_2020

Zusatzentgelte 2020

https://www.g-drg.de/G-DRG-System_2020/Fallpauschalen-Katalog/Fallpauschalen-Katalog_2020

Operationen- und Prozedurenkatalog 2020

<https://www.dimdi.de/static/de/klassifikationen/ops/kode-suche/opshtml2020/>

Klassifikation der Krankheiten 2020

<https://www.dimdi.de/static/de/klassifikationen/icd/icd-10-gm/kode-suche/htmlgm2020/#IX>

Prüfergebnisse Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden 2020

https://www.g-drg.de/G-DRG-System_2020/Neue_Untersuchungs-und_Behandlungsmethoden_NUB/Aufstellung_der_Informationen_nach_6_Abs._2_KHEntG_fuer_2020

Fallpauschalen-Grupper

https://www.drg-research-group.de/index.php?option=com_webgrupper&Itemid=112&view=webgrupper

Gesetzestexte

https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_5/

<https://www.gesetze-im-internet.de/khg/>

<http://www.gesetze-im-internet.de/khentgg/>

Vorliegendes Dokument liefert Informationen über Kodierungen und Abrechnungsfälle im Bereich der neurovaskulären Behandlungsprogramme.

Die Daten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Es wird keine Haftung im Rahmen der Bereitstellung vorliegender Informationen übernommen.